



Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen Fachforum „Ihre kommunale Solarkampagne“

vom 29.03.2022 und 30.03.2022

Mit der „MitMachMaßnahme kommunale Solarkampagne“ der Klima-Kommunen unterstützen wir Sie bereits mit vielfältigen digitalen Vorlagen und Materialien bei Ihrer eigenen Solarkampagne. Am 29. und 30. März 2022 veranstaltete die Fachstelle der Klima-Kommunen als weitere Unterstützung ein zweitägiges Fachforum, das sich der professionellen Planung und Umsetzung Ihrer Solarkampagne widmete.

Am ersten Tag des Fachforums wurde zunächst Grundlagenwissen zur Solarenergietechnik vermittelt, um als Kommune erste Beratungsimpulse bei Interesse aus der Bürgerschaft setzen zu können. Andreas Wöll, Fachexperte im Bereich Solarenergietechnik bei der LEA LandesEnergieAgentur Hessen, stellte hierzu unter anderem das Solar-Kataster Hessen vor und ging zum Beispiel auf folgende Fragen ein: Worauf ist bei der Realisierung von Solarenergieanlagen zu achten? Wie unterscheidet sich Solarthermie von Photovoltaik und für welche Anwendungszwecke sind die beiden Techniken geeignet? Wie gestaltet sich der Aspekt der Wirtschaftlichkeit? Welche Schritte sind bei der Planung von Solarthermie oder Photovoltaik zu bedenken? Und wie finde und erkenne ich „gute“ Solarteure?

Am zweiten Tag des Fachforums dreht sich alles um das „Was?“ und „Wie?“. Wie plane ich eine erfolgreiche Kampagne und was gilt es zu beachten? Die Agentur KOMPAKTMEDIEN stellte hierzu in leicht nachvollziehbaren Schritten universelle Tipps zur Kampagnenplanung und Kampagnenumsetzung vor. Darüber hinaus berichteten die Städte Eschborn und Weiterstadt von ihren Erfahrungen aus der Praxis. Beide Städte setzten Teile der Solarkampagne bereits letztes Jahr um. Am Nachmittag des zweiten Tages fand zudem ein Praxis-Workshop statt, bei dem die Teilnehmenden Aktionsideen und Maßnahmen Ihrer eigenen Solarkampagne erarbeiten konnten. Zudem gab es vorab einen kurzen Input zum „Handwerkszeug“ der zielgruppenspezifischen Kommunikation.

Die Präsentationen der nachfolgenden Vorträge finden sich unter klima-kommunen-hessen.de oder können auf Anfrage zur internen Verwendung zur Verfügung gestellt werden. Eine Veröffentlichung aller Vorträge auf der Webseite der Klima-Kommunen ist nicht möglich.

Inhalte und Referierende der Veranstaltung

Finden Sie auf den folgenden Seiten...

Tag 1

Alles rund um Solarenergietechnik

Andreas Wöll, LEA LandesEnergieAgentur Hessen

Am ersten Tag schaffte Herr Wöll die inhaltliche Basis, um erste Beratungsimpulse bei Rückfragen aus der Bürgerschaft setzen zu können.

Dazu vermittelte er im ersten Teil zunächst Basiswissen der Solarenergietechnik. Dies umfasste beispielsweise eine Gegenüberstellung der Nutzung von Solarthermie und Photovoltaik im privaten Bereich, den Unterschied zwischen einer Solarthermieanlage und einer Photovoltaik-Anlage, Komponenten einer Solaranlage oder Anwendungsbeispiele für Solarenergie.

Der zweite Teil fokussierte auf das Solar-Kataster Hessen – Ihr Know-how für die erste Beratung. Es wurde sich Fragen gewidmet, wie beispielsweise, welche Daten liegen dem Kataster zu Grunde? Wie wurden die Basisdaten verarbeitet? Und vor allem, wie kann ich das Solar-Kataster als Kommune zielführend in die Beratung der Bürgerschaft einbinden? Handhabung, Potenzialberechnung und Errechnung der Wirtschaftlichkeit bildeten hier wesentliche Schwerpunkte.

Das Solar-Kataster finden Sie unter folgendem [Link](#). Außerdem nachfolgend weiterführende Informationen zum Thema:

- Videos mit vielfältigen guten Beispielen. Vom Balkon-Modul über das Einfamilienhaus bis hin zur Feuerwehr und Freifläche
 - o <https://www.energieland.hessen.de/BFEH-Mediathek>
- Photovoltaik – Fragen und Antworten
 - o <https://www.lea-hessen.de/mediathek/publikationen/3155>
- Solarstrom für alle - planen, bauen, nutzen
 - o <https://www.lea-hessen.de/mediathek/publikationen/3154>
- „Hessen will’s wissen“ – Video Solarenergie
 - o <https://www.hessen-wills-wissen.de/#menu-solarenergie>

Der dritte Teil widmete sich dem Thema „Solar in der praktischen Umsetzung – was ist wesentlich?“. Herr Wöll stellte hierzu verschiedene Hilfsmaterialien und Tools vor, die bei der Erstberatung zum Thema Solarenergietechnik wesentlich unterstützen können. So beispielsweise ein Erfassungsbogen für die vor-Ort-Aufnahme, inklusive Tipps, was es noch zu beachten gilt. Oder eine Simulationssoftware für die technische Prüfung und Auslegungshilfe. Außerdem ging er auf Varianten von solarthermischen Anlagen sowie Photovoltaikanlagen ein und natürlich auf die Frage, ob man Solarthermie und Photovoltaik kombinieren kann.

Kontakt:

Andreas Wöll

Erneuerbare Energien

Themenfeld Energie – Beratungsstelle dezentrale Energieerzeugung

Tel.: +49 611 95017 8485

E-Mail: andreas.woell@lea-hessen.de oder solar@lea-hessen.de

Tag 2

Campaigning-ABC am Beispiel der Solarkampagne der Klima-Kommunen

Moritz Jansen, KOMPAKTMEDIEN Agentur für Kommunikation

Herr Jansen stellte den gesamten Zyklus der Entwicklung einer Kommunikationskampagne vor. Von der Analyse, über die Konzeption und Strategie, der Maßnahmenentwicklung, der Kommunikationsplanung und Umsetzung bis hin zur Evaluation. Mit diesem Vortrag wurde das Basiswissen für das Umsetzen einer eigenen Kampagne gelegt.

Kontakt:

KOMPAKTMEDIEN Agentur für Kommunikation GmbH

Tel.: 030-30 88 11 0

E-Mail: info@kompaktmedien.de

Solare Erfolgsstorys – Eschborn

Edmund Flößer-Zilz, Stadt Eschborn

Die Stadt Eschborn setzte 2021 gleich mehrere der vorgefertigten Materialien der [„MitMachMaßnahme kommunale Solarkampagne“](#) um. Herr Flößer-Zilz stellte den Umfang der Maßnahmen vor und ging auf Erfolgsfaktoren und Hürden in Eschborn ein. Insgesamt konnten mit einem Zubau von ca. 50 Photovoltaik-Anlagen mehr als eine Verdreifachung des bisherigen Zubaus pro Jahr erreicht werden. Zusätzlich wurden 16 Balkon-Photovoltaikmodule durch die Bürger installiert sowie 12 Solarkollektoren.

Kontakt

Edmund Flößer-Zilz

Stabstelle Energie & Klimaschutz

Stadt Eschborn

Tel.: 06196 490-279

E-Mail: e.floesser-zilz@eschborn.de

Solare Erfolgsstorys – Weiterstadt

Sophia Honecker, Weiterstadt

2021 wurde die Bürgerschaft Weiterstadts über das Konzept der zweistufigen Ansprache der [„MitMachMaßnahme kommunale Solarkampagne“](#) angesprochen – zu finden im Baustein „Kampagnen-Kick-Start“. Im ersten Schritt werden dabei die Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer via Postkarte angesprochen. Die Ansprache ist dabei bewusst locker gehalten („Ich bin's, dein Dach“). Ziel ist, für einen Überraschungseffekt zu sorgen und zunächst ganz allgemein das Interesse für das eigene Dach und das Solar-Kataster zu wecken. Im zweiten Schritt folgt ein offizielles Anschreiben durch Ihre Kommune an die Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer. Hiermit wurde die Kampagne offiziell eingeläutet und beworben. Die Resonanz war enorm. Das Resultat: noch heute melden sich Bürgerinnen und Bürger bei der Stadt und beziehen sich auf die damalige Postkarte. Frau Honecker berichtete in diesem Zusammenhang von Erfolgsfaktoren, Hürden sowie Kosten der Umsetzung.

Kontakt

Sophia Honecker

Stadtentwicklung, Mobilität, Nachhaltigkeit & Klimaschutz

Weiterstadt

Tel.: 06150 400-3202

E-Mail: sophia.honecker@weiterstadt.de

Zielgruppenspezifische Klima-Kommunikation

Kerstin Lopau, SoLocal Energy und Kommunikations-Trainerin sowie Dr. Christian Gutsche, Bremer SolidarStrom und Kommunikations-Trainer

Den Auftakt zum Praxisworkshop gab ein Vortrag zur zielgruppenspezifischen Kommunikation. Hiermit wurde noch einmal das „Handwerkszeug“ für die folgenden praktischen Arbeitsphasen gelegt. Es wurden zentrale Elemente der Kommunikation adressiert. So wurde beispielsweise auf Ziele und Zielgruppen eingegangen. Geklärt, wie man die Zielgruppen definiert und warum dies so wichtig ist. Und die zentrale Funktion von positiven Emotionen bei der Ansprache der Zielgruppen angesprochen, welche entscheidend dazu beiträgt, wie man Menschen für energie- und klimabewusstes Verhalten sensibilisiert und motiviert.

Kontakt

Kerstin Lopau

www.solocal-energy.de

E-Mail: info@solocal-energy.de

Dr. Christian Gutsche

www.klimacoach-gutsche.de

E-Mail: hallo@klimacoach-gutsche.de

Solarkampagnen-Praxisworkshop

Kerstin Lopau, SoLocal Energy und Kommunikations-Trainerin sowie Dr. Christian Gutsche, Bremer SolidarStrom und Kommunikations-Trainer

Die Hälfte des zweiten Tages nahm der praxisorientierte Workshop ein, der auf Aktionsideen und Maßnahmen der Solarkampagne der Teilnehmenden fokussierte. Wie kann man die Materialien der LEA effizient einsetzen? Und wie entwickelt man ergänzende Maßnahmen zu den bisherigen Materialien? Dies waren unter anderem Fragen, die gemeinsam in Kleingruppenarbeit behandelt wurden. Die Teilnehmenden konnten hierbei ihre Maßnahmenideen einbringen und in der Gruppe diskutieren. Am Ende wurden die erarbeiteten Maßnahmen dem konstruktiven Feedback der Gesamtgruppe gegenübergestellt.